

## Geschichte 148

### Sternenhimmel

#### Ich wurde abgezockt

Vor drei Jahren war ich mit meiner besten Freundin im Urlaub in der Türkei. Sie hatte Mega Stress zu Hause und wollte, so scherzte Sie vorher noch, sich einen Mann suchen.

Ich wollte einfach nur Sonne, Sand und Meer, relaxen und vielleicht ein bisschen Land und Leute kennen lernen. Ich sagte Ihr "Na dann viel Vergnügen", aber es kam natürlich ganz anders.

Kaum dass wir vom Flugzeug am Bus-Transfer angekommen waren, hat mich schon der Reiseleiter angequatscht. Ich musste mir das schmunzeln verkneifen, "fängt ja gut an" waren meine Gedanken. Kurz vor Ankunft im Hotel machte "Er" uns darauf aufmerksam, das über genau dieses Hotel schon viele Beschwerden gekommen sind und er ggf., falls wir nicht zufrieden seien, behilflich wäre beim Umzug in ein anderes Hotel. Na das hatte uns noch gefehlt, lange drauf gefreut und dann vielleicht eine Bruchbude. Aber wir wollten natürlich erstmal selbst testen. Zur Vorsicht wollte er eine Mobilfunknummer, damit er uns schnell erreichen kann. Meine Freundin gab Ihre Nummer. Und schon einige Stunden später erkundigte er sich ob alles Ok ist.

Er kam dann später noch vorbei um sich selbst zu überzeugen und hat angeboten uns kurz die Stadt zu zeigen. Da er sehr nett war, und wir ja auch neugierig und ausserdem zu Zweit waren, haben wir zugesagt. Was sollte uns schon passieren. Es war auch ein wirklich netter Abend und er brachte uns brav zurück. Beim verabschieden fragte er, ob er sich gelegentlich mal wieder bei uns melden dürfte. Ich bejahte.

Das „gelegentlich“ schon früh am nächsten Morgen war, hatte ich natürlich nicht gedacht.

So ging es den ganzen Urlaub weiter, wir trafen uns einige Male zu Dritt, und er zeigte uns Land und Leute. Ich fand "Ihn" auch richtig nett und nichts dabei.

So kam der Abschied und wir fuhren wieder nach Hause. Ich hatte mit ihm vereinbart, dass wir in Kontakt bleiben und uns vielleicht auch Mal wieder sehen. Zu Hause angekommen rief er ständig an oder schickte SMS Wirklich nett und lieb. Bald kam von ihm das Thema Liebe und Heirat. Davon wollte ich aber nicht wissen.

Trotzdem bin ich im nächsten Frühjahr noch einmal da gewesen und wir haben ein paar Tage zusammen verbracht. Ich lernte seine Familie kennen, fand alle sehr nett und war ganz hin und weg. Er wollte, dass ich für immer da bleibe und mit Ihm zusammen lebe und arbeite.

Das war schon reizvoll, zu Hause arbeitslos, hier das immer schöne Wetter und immer gut gelaunte Menschen, und genug Deutsche leben ja schliesslich auch da. Es war alles sehr verlockend, doch wollte ich meine Familie alleine lassen? Nein!

Freundschaft ja, aber Beziehung nein. Ok, dachte ich, mein Verstand hat gesiegt.

Doch weit gefehlt, wieder zu Hause angekommen, fragt er mich nach kurzer Zeit, ob ich ihm Geld schicken könne, seine Familie wäre in der Klemme. Da ich ja alle sehr nett gefunden hatte und wir eine schöne Zeit verbracht haben, mochte ich auch nicht nein sagen.

Alle waren so bemüht um mich und jetzt konnte ich mich erkenntlich zeigen. Außerdem sollte es auch in sehr kurzer Zeit zurück geschickt werden. Ich konnte nicht soviel schicken, er kannte ja meine Situation, aber das "Bisschen -1.400 Euro" ist bis heute nicht zurückgekommen. Und ich weiß auch nicht, ob ich noch Erfolg damit habe. Ich habe zwar Papiere, die meine Zahlung bestätigen, doch ob mir das etwas nutzt? Ich weiß es nicht.

Er ruft noch immer an, fragt wie es mir geht und dass er ein schlechtes Gewissen hat, dass er das Geld noch nicht zurückschicken konnte. Er erfindet immer wieder neue Ausreden und beteuert es wäre die Wahrheit. Genau wie viele hier, schäme ich mich für meine Dummheit. Ich, die immer einen so klaren Kopf hat. Ich weiß nicht wie es passiert ist, es ist absolut nicht meine Art so leichtsinnig mit mir und meinem Geld umzugehen. Aber ich kann es nicht ändern.

Es ist, wie schon mehrfach hier erwähnt wurde, Berechnung und Abzocke und ich kann nur alle warnen. Seid sehr, sehr vorsichtig.